



## SODC 2014 – Chinesische und deutsche Wissenschaftler tauschen sich über neueste Entwicklungen aus

09.09.2014

<http://www.ihp-microelectronics.com/sodc2014>

Vom 7. bis 12. September 2014 findet am IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik das Chinesisch-Deutsche Symposium „Optische und mikroelektronische Bauelemente und Schaltkreise“ (SODC) statt. Rund 40 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Deutschland und China diskutieren über die neuesten Aktivitäten in den Bereichen Nanoelektronik und nanophotonische Materialien und Bauelemente, schnelle optische Kommunikationssysteme und verwandte Bauelemente – alles wichtige Forschungsthemen für zukünftige Kommunikationstechnologien und Sensorsysteme.

Alle zwei Jahre wird das SODC abwechselnd in Deutschland und China organisiert. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und dem Chinesisch-Deutschen Zentrum für Wissenschaftsförderung in Beijing, China.

„Ziel solcher Symposien ist es, neben dem aktuellen Wissensaustausch gemeinsam neue Forschungsprojekte zu entwickeln und so die internationale Partnerschaft zu verstärken“, erklärt Prof. Dr. Bernd Tillack, Stellv. Wiss.-Techn. Geschäftsführer des IHP. Zusammen mit Dr. Christian Wenger organisiert er die Konferenz in Frankfurt (Oder). Mehr als 30 Vorträge werden einen Überblick über die aktuelle Forschung geben.

„Für uns vom IHP ist es etwas Besonderes, dass wir die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des SODC 2014 nach Frankfurt (Oder) einladen können. Wir bekommen so die Möglichkeit, uns und unser Institut optimal zu präsentieren und damit potentielle neue Partner anzusprechen“, sagt Dr. Christian Wenger. Vor allem die innovative Grundlagenforschung, die in China betrieben wird, ist für das Frankfurter Leibniz-Institut von Interesse.

Neben den wissenschaftlichen Schwerpunkten des Symposiums geht es auch um den kulturellen Austausch zwischen Deutschland und China. So werden die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in Brandenburg unterwegs sein, Ausflüge in den Spreewald und ins Neuzeller Kloster sind geplant.

Für Interessierte gibt es kurzfristig noch die Möglichkeit, sich zu den englischsprachigen Vorträgen im IHP [online anzumelden](#).

Mehr Informationen und das Gesamtprogramm zum Chinesisch-Deutschen Symposium „Optische und mikroelektronische Bauelemente und Schaltkreise“ sind zudem auf der Homepage des IHP verfügbar (Link ganz oben).

Quelle: Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik GmbH

Redaktion: 09.09.2014 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: China

Themen: Physik. u. chem. Techn., Engineering und Produktion

[Zurück](#)

